

## Wichtige Zeiten des Stationsalltags

Visite:	ca. 7.30 Uhr – 8.30 Uhr
Frühstück:	ca. 7.30 Uhr – 8.30 Uhr
Mittagessen:	ca. 11.30 Uhr
Vitalzeichenkontrolle:	ca. 14.30 Uhr <b>(Anwesenheit ist erforderlich!)</b>
Abendessen:	ca. 18.00 Uhr
Gottesdienst:	Beachten Sie die Aushänge auf den Stationen und im Foyer des Krankenhauses.

## Öffnungszeiten der Cafeteria

Montag bis Freitag  
8.30 Uhr – 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag  
geschlossen



## Entlassungstag

Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ist Ihre Entlassung vorgesehen.

- **Ab 10.00 Uhr werden die Betten wieder benötigt.** Bitte haben Sie hierfür Verständnis.
- Der Entlassungsbrief und ggf. ein Rezept werden Ihnen ausgehändigt. Bitte planen Sie hierfür eine kurze Wartezeit ein.
- Geben Sie vor Ihrer Entlassung bitte Ihre Telefonkarte und ggf. Ihren Safeschlüssel zurück, und lassen Sie den Safe geöffnet.
- Bitte denken Sie daran, mitgebrachte Röntgenbilder und Befunde wieder mitzunehmen.

Rechnungen für Telefon und Zuzahlungen für den stationären Aufenthalt erhalten Sie per Post.

Es ist eine **Rehamaßnahme** im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt möglich. Wenn Sie dies in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie bitte umgehend den Sozialdienst an, damit eine Vorreservierung in Ihrer Wunschklinik vorgenommen werden kann.

Diesen erreichen Sie von **Montag bis Freitag unter der Telefonnummer: 0551 5034-3282**. Wir hoffen, Sie hatten einen angenehmen Aufenthalt und wünschen Ihnen gute Besserung!

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an die Stationsleitungen oder deren Vertretung.  
Verbindliche Erreichbarkeit:

**Montag bis Freitag von 7.30 Uhr – 15.30 Uhr**  
Tel. 0551 5034-3000



Ev. Krankenhaus  
Göttingen-Weende  
*Medizin für mich*

Evangelisches Krankenhaus  
Göttingen-Weende  
Standort Neu-Mariahilf

Waldweg 9  
37073 Göttingen

Tel. 0551 5034-0

kontakt@ekweende.de  
www.ekweende.de



EKW-1052, 09/2024, 500



Ev. Krankenhaus  
Göttingen-Weende  
*Medizin für mich*

Informationsblatt

## Stationärer Aufenthalt bei geplanten operativen Eingriffen

Vorstationäre Aufnahme

Standort Neu-Mariahilf

Abteilung

- Orthopädie
- Angiologie/Gefäßchirurgie

## Liebe Patientin, lieber Patient!

### Ihr Termin zur vorstationären Aufnahme

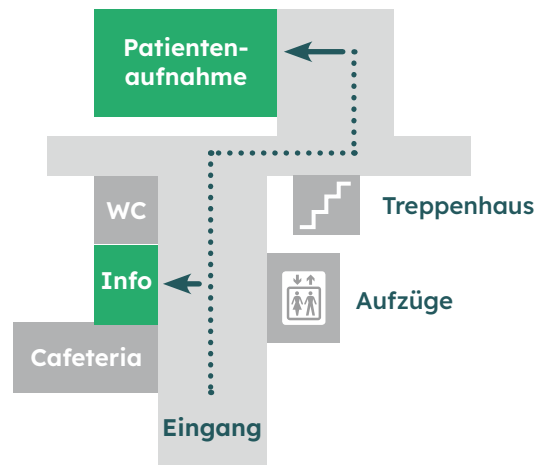
ist am \_\_\_\_\_

um \_\_\_\_\_ Uhr.

Planen Sie bitte **ca. 4 Stunden** für alle notwendigen Untersuchungen ein.



Am Aufnahmetag melden Sie sich bitte **zuerst an der Information in der Eingangshalle (Waldweg 9, siehe Skizze). Hier erklärt man Ihnen, wie es weitergeht.**



Bitte versuchen Sie pünktlich zu sein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Patientenmanagement kümmern sich um die Blutentnahme und (falls nötig) um weitere Untersuchungen wie EKG und Röntgen. Das chirurgische Aufklärungsgespräch erfolgt direkt im Anschluss oder später auf Ihrer Station, danach sprechen Sie mit dem Anästhesisten über die geplante Narkose.

Ihr OP-Termin: \_\_\_\_\_

Ihre Fachabteilung: \_\_\_\_\_

Station: \_\_\_\_\_

In der Aufnahme bzw. im Patientenmanagement erklärt man Ihnen den Weg auf Ihre Station.

Auf der Station oder im Patientenmanagement erfolgt das pflegerische Aufnahmegespräch. Sind alle Untersuchungen für die Operation abgeschlossen, gehen Sie im Regelfall wieder nach Hause.

Ihr Zimmer wird Ihnen vom Pflegepersonal am Tag der Operation zugewiesen. Manchmal kann es zu Wartezeiten kommen, da noch belegte Betten gereinigt werden müssen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Am **OP-Tag** müssen Sie **nüchtern** (kein Essen, kein Trinken, kein Rauchen) auf der Station erscheinen. Kennen Sie bis dahin die Uhrzeit Ihres Operationstermins noch nicht, können Sie diese ab 17.00 Uhr des Vortages auf der Station unter der Telefonnummer

0551 5034 - \_\_\_\_\_ erfragen.

Für organisatorische Fragen zu Ihrer Operation stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer

0551 5034 - \_\_\_\_\_

montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Verfügung.

Für Terminänderungen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer

0551 \_\_\_\_\_

### Bitte beachten Sie:

- Etwaige in Ihrem Besitz befindliche Röntgen-/MRT-/CT-Bilder/CDs sowie den schriftlichen Befundbericht sollten Sie zur stationären Aufnahme mitbringen.

- Wenn Sie sich in regelmäßiger kardiologischer, neurologischer oder sonstiger fachärztlicher Behandlung befinden, bringen Sie bitte die Befunde/Unterlagen am Aufnahmetag mit.
- Bitte informieren Sie uns über evtl. Allergien (z. B. Nickel-, Latex-, Jod- oder Kontrastmittelallergie).
- Die **blutverdünnenden Medikamente** mit dem **Wirkstoff Phenprocoumon** (Marcumar, Falithrom etc.) und mit dem **Wirkstoff Warfarin** (Coumadin) sowie „Neue orale Antikoagulantien“ (NOAC; **Wirkstoffe Dabigatran (Pradaxa®), Rivaroxaban (Xarelto®) und Apixaban (Eliquis®)** müssen vor der Operation abgesetzt werden. Über den Zeitpunkt der Absetzung setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hausarzt oder Facharzt in Verbindung.
- Die **blutverdünnenden Medikamente** mit dem **Wirkstoff ASS** (z. B. Aspirin, Thomapyrin, Godamed) oder aus der **Wirkstoffgruppe des Clopidogrel** (z. B. Plavix, Iscover, Tiklyd) müssen nur unter Umständen vor der Operation abgesetzt werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt oder Facharzt in Verbindung.
- **Orale Antidiabetika** mit dem **Wirkstoff Metformin** sowie **Sulfonylharnstoffe** wie z. B. Glibenclamid sollen 48 Stunden vor der Operation pausiert werden, **SGLT-2-Hemmer (Empaglifozin-Jardiance®, Dapaglifozin-Forxiga® und Ertuglifozin-Steglatro®)** sollen 72 Stunden vor der Operation pausiert werden. **DDP4-Hemmer wie Sitagliptin (Januvia®)** können weiter eingenommen werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Haus- oder Facharzt in Verbindung.
- Um Ihre Hausmedikamente besser erfassen zu können, bitten wir Sie, Ihren bundeseinheitlichen Medikamentenplan oder Ihre Medikamentenpackungen (auch leer) mitzubringen.
- Bitte denken Sie an den stationären Einweisungsschein von Ihrem Haus- oder Facharzt.
- Vor größeren, planbaren Operationen, bei denen eine Bluttransfusion wahrscheinlich ist, empfehlen wir, beim Hausarzt möglichst ein Blutbild machen zu lassen, um eine Anämie („Blutarmut“) auszuschließen oder ggf. vor der Operation behandeln zu lassen.